

<http://www.elbashayer.com/news-103552.html>

Portal Elbashayer, 29.06.2010

Eritreerin von ägyptischer Polizei erschossen

Rafah / exklusiv

Wie aus Sicherheitskreisen und von medizinischem Personal verlautete, ist eine Migrantin aus Eritrea von der ägyptischen Polizei heute Morgen erschossen worden. Zwei weitere Frauen sowie ein Mädchen wurden indessen festgenommen, als sie versuchten, sich über die Grenze nach Israel zu schleichen.

„Die Eritreerin, eine 38-jährige, hatte zusammen mit zwei weiteren Frauen sowie einem Mädchen versucht, sich herüberzuschleichen. Den Befehlen stehenzubleiben leisteten sie keine Folge, die Polizisten waren gezwungen zu schießen“, erklärte ein Angehöriger der Sicherheitsorgane. Der Versuch, heimlich die Grenze zu überwinden, hätte sich an der Grenzmarke Nr. 57, im mittleren Abschnitt des Sinai, zugetragen.

Ein Angehöriger des medizinischen Personals in der Stadt El-Arish teilte mit, die Eritreerin sei durch eine Kugel in den Bauch und eine weitere ins Bein getötet worden. Sie sei ins allgemeine Krankenhaus von El-Arish gebracht worden.

Wie die Quelle innerhalb der Sicherheitsorgane weiter mitteilte, sind bei einem weiteren Versuch, die Grenze heimlich zu überschreiten, an der Marke Nr. 10 südlich des Grenzübergangs fünf Migranten verhaftet worden. Drei stammten aus dem Sudan, zwei aus Eritrea.

Seit Anfang dieses Jahres sind 19 Migranten von der ägyptischen Polizei getötet worden.

Übersetzung aus dem Arabischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg